

Berufliche Gymnasien der BBS verabschieden 49 Abiturienten

Schüler feiern ihren erfolgreichen Abschluss mit Eltern, Freunden und Lehrern



Feierliche Verabschiedung der 49 Abiturienten der BBS Burgdorf.

Foto: BBS Burgdorf

BURGDORF (r/bs). Am Freitag, 21. Juni, erfüllten Stolz, Freude und eine Prise Vehmtheit das Veranstaltungszentrum Burgdorf. Die BBS Burgdorf verabschiedete feierlich ihre 49 Abiturientinnen und Abiturienten. Dieser besondere Abend markierte nicht nur einen Meilenstein für die Absolventen, sondern auch einen Moment der Besinnung und des Feierns gemeinsamer Erfolge mit Eltern, Freunden und den Lehrkräften der beruflichen Gymnasien.

Durch den Abend des Abiballs führten die Abiturienten Nele Jordan und Joscha Mack. Im offiziellen Teil begrüßte Schulleiter Ulf Jürgensen alle Gäste und gratulierte den Abiturienten herzlich: „Es ist für mich immer wieder ein Gänsehautmoment, wenn Sie hier in den Saal einziehen und sichtbar wird, dass Sie Ihr Ziel erreicht haben.“ Er unterstrich besonders, dass das Abitur am beruflichen Gymnasium nicht nur die Allgemeine Hochschulreife bedeutet, sondern auch eine klare berufliche Orientierung mit deutlichen Vorteilen insbesondere für die ersten Studiensemester bietet. „Sie haben alles richtig gemacht!“, betonte er.

Als Gastrednerin sprach Prof. Dr. Julia Gillen, Vizepräsidentin für Bildung an der Leibniz Universität Hannover. Sie forderte die Absolventinnen und Absolventen auf, ihre Perspektive zu wechseln und die Sichtweisen anderer zu respektieren: „Wahre Bildung entsteht, wenn wir lernen, die Welt mit den Augen anderer zu sehen. Es ist Ihre Aufgabe als zukünftige Führungskräfte, dies zu tun und die Zukunft entsprechend zu gestalten.“ Sie hob hervor, dass mit der Freiheit nach der Schule auch eine große Verantwortung einhergeht: „Sie haben nun die Möglichkeit, bedeutende Veränderungen zu bewirken – denken Sie bei Ihren Entscheidungen an Mensch und Umwelt!“

Joscha und Nele sprachen stellvertretend für ihren Jahrgang und erinnerten insbesondere an all die Aktivitäten der letzten drei Jahre, die neben dem Unterricht ebenfalls wichtig waren. Dazu zählten Pausen ebenso wie Veranstaltungen, außerschulische Lernorte und Studienfahrten. Abschließend resümierten sie: „Der bewusste Wechsel nach der 10. Klasse auf das berufliche Gymnasium Wirtschaft oder Technik war ein bedeutender Schritt – und wir sind sehr dankbar für diese aktive Entscheidung des Schulwechsels zur BBS Burgdorf.“

Christine Buchholz-Sträßer, die Leiterin der beruflichen Gymnasien, erinnerte abschließend an den Start dieses Abiturjahrgangs unter den Bedingungen der Corona-Pandemie und lobte die herausragenden Entwicklungen und Leistungen, die einige der Absolventinnen und Absolventen mit Zusagen an Elite-Universitäten und Stipendien belohnt haben. Mit ihrem Appell „Machen Sie die Welt zu einem besseren Ort!“ leitete sie zur Zeugnisübergabe und zur Auszeichnung der Besten über.



Besondere Ehrungen für herausragende Leistungen erhielten Joscha Mack, (Note 1,2) Lukas Ruser (Note 1,2) und Patrick Stünkel (Note 1,3). Foto: BBS Burgdorf

Familientag des Juniorclubs

BURGDORF (r/fh). Nach der großen Resonanz zur Premiere im April organisiert der VVV-JuniorClub in Zusammenarbeit mit dem JohnnyB. einen weiteren Familientag. Dabei sind Kinder, Eltern und Großeltern zu spannenden Experimenten eingeladen. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 3. August, von 14 bis 17 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2, statt. Dort läuft noch bis zum 4. August die Mitmachausstellung „Wissen ist Macht!“. Für die Teilnahme am Familientag fallen keine Kosten ein. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 31. Juli, 18 Uhr, bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger

Straße 2, Telefon (05136) 1862, möglich. Am Familientag finden in den Räumen der KulturWerkStadt mehrere Workshops statt, an denen die Besucher in selbst gewählter Reihenfolge teilnehmen können. Dabei haben sie die Gelegenheit, propellerbetriebene Lampen zu basteln. Bei „Chemie im Alltag“ geht es um Rotkohl, Luftballons und die Herstellung von Käse. Bei der dritten Mitmachaktion erfahren die Teilnehmer, wie Erdbeben entstehen. Außerdem können sie verblüffenden Phänomenen auf den Grund gehen, wie beispielsweise fliegenden Tassen und trockenem Wasser.

Hilfe bei der Handy-Nutzung

BURGDORF (r/fh). Das Freiwilligenzentrum in Burgdorf bietet regelmäßig eine Handy-Einweisung an. Die nächsten Termine sind an

den Montagen, 8. und 22. Juli, jeweils von 15 bis 16 Uhr in den Räumen an der Mittelstraße 37. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wenn Eltern sich trennen

BURGDORF (r/fh). Um Familien bei Trennung und Scheidung zu unterstützen, bietet die Region Hannover eine Gruppe für Eltern und ihre Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren an. Sie trifft sich ab dem 12. August an insgesamt acht Terminen wöchentlich montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Beratungsstelle am Spittaplatz 5. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich. Unter Anleitung

eines therapeutischen Teams können sich die Teilnehmer untereinander über ihre Erfahrungen austauschen. Auch die Kinder haben die Gelegenheit mit Gleichaltrigen ins Gespräch zu kommen. Zudem gibt es eine Pause mit Knabereien und Zeit zum Spielen. Anmeldungen unter Tel. (0511) 61621590 oder per E-Mail unter BEKJ.Burgdorf@region-hannover.de.

Heidelbeeren selbst pflücken

von Mittwoch bis Sonntag
9-17 Uhr geöffnet

Unser Hofverkauf ist Mo.-So. von 8-18 Uhr geöffnet

Burgwedel · Brombeerkamp 15
WWW.HOF-HENKE.DE

Echt heiß!

Forelle warm aus dem Rauch vor Lahmann's Hofladen

am Samstag, den 27.01.2024

von 10-12.30 Uhr

Qualität hat einen Namen.

Forellenhof der Wedemark
Telefon 0 51 30 / 33 31

KRESS MODEZENTRUM

große SOMMER-RÄUMUNG

top MARKEN heiße PREISE

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Ihr neuer Bestatter in Burgdorf

Familienunternehmen Brüsewitz-Wegener eröffnet Zweigstelle an der Poststraße

Kai-Uwe Wegener (von links), Denise Rieger und Jan-Nils Wegener sind Ihr erster Ansprechpartner im Trauerfall.

FOTO: Bestattungen Brüsewitz-Wegener

Das Angebot in der Burgdorfer Zweigstelle umfasst jegliche gesetzlich erlaubte Bestattungsarten (darunter die Erd-, Feuer- und Seebestattung oder die noch recht junge Diamantbestattung). Wegener sagt: „Unabhängig davon, welche Bestattungsart gewählt wird, unser Hauptaugenmerk

liegt immer auf einer würdevollen, dem Anlass entsprechende und für die Angehörigen als angenehm empfundenen Verabschiedung des Verstorbenen.“

Der Bestatter übernimmt die komplette Organisation rund um den Trauerfall. Dazu gehören die Erledigung aller Formalitäten, das Erstellen von Trauerbildern und -drucksachen sowie die Vermittlung von Blumenschmuck, Grabsteinen und Laternen, aber auch die Beratung zu Bestattungsvorsorge und finanzieller Absicherung, inklusive Testament, Nachlass und Erbschaftsteuer.

TOW

Bestattungen Brüsewitz-Wegener
Poststraße 8a
31303 Burgdorf
Telefon: (05136) 906 57 11
www.bestattunghannover.de